

Lünen bewegten Güter (Sand, Steine, Kohlen, Gusswaaren, Drathseile, Gerste, Bier und Colonialwaaren) auf die Ziffer von $2\frac{4}{10}$ Millionen Ctr. Rechnet man hierzu nun die Jahresförderung der Zeche „Minister Stein“, von 300 Fördertagen ad 15,000 Ctr. = $5\frac{1}{2}$ Millionen Ctr., so wird die Bahn Dortmund-Lünen bei der Annahme, dass der jetzt bestehende Personen- und Güter-Verkehr sich nur verdreifachen wird, pro Jahr $12\frac{7}{10}$ Millionen Ctr. Güter und 54,000 Personen zu befördern haben. Hierin sind die zwischen Dortmund und Fredenbaum jährlich zu befördernden etwa 30,000 Personen nicht mit inbegriffen.

Mit Rücksicht auf die durch die Industrie herbeigeführte immense Steigerung des Verkehrs auf den Eisenbahnen, wozu die Güter-Stockungen auf den Bahnhöfen in der letztvergangenen Zeit das sprechendste Argument abgaben, so sind obige Ziffern gewiss keine Uebertreibung.

IV. Kostenüberschlag der Bahn Dortmund-Lünen.

Man hat es mit Rücksicht auf den bezweckten secundären Betrieb hier nur mit folgenden Bautiteln zu thun:

Titel I. Grunderwerb.

Bei einer mittleren Bahnbreite von 36 Fuss sind erforderlich:

| | |
|---|--------------------|
| 1000 □ Ruthen bei Dortmund à 15 Thlr. = | 15,000 Thlr. |
| 7400 □ Ruthen zwischen Dortmund und Lünen | |
| à 4 Thlr. = | 29,600 „ |
| 1200 □ Ruthen bei Lünen à 5 Thlr. = | 6000 „ |
| | Summa 50,600 Thlr. |

Titel II. Erdarbeiten.

Bei einer Länge von 12 Kilometern sind hier mit Rücksicht auf die Geringfügigkeit der Erdarbeiten bei Dämmen und Einschnitten von 2, 4, 6, höchstens 8 Fuss incl. der Durchlässe, da pro Kilometer höchstens ein Durchlass kommt, die Erdarbeiten incl. Durchlässe auf 4000 Thlr. pro Kilometer zu veranschlagen = 48,000 Thlr.

Titel III. Oberbau.

Der Oberbau von 1.6 Meilen = 3200 Ruthen zu 44 Thlr. pro laufende Ruthe incl. Unterhaltung des Oberbaues während der Bauzeit = 134,800 Thlr.

Titel IV. Bahnhöfe und Haltestellen.

Für 1 Stationsgebäude in Lünen à 10,000 Thlr., einen Güterschuppen à 4000 Thlr., Locomotiv- und Wagenschuppen à 10,000 Thlr., 4 Weichenstellerbuden zu 2000 Thlr., 1 Krane à 200 Ctr. Tragkraft à 1800 Thlr., 1 Krane à 100 Ctr. Tragkraft auf der Ladebühne an der Lippe à 1000 Thlr., 1 Drehscheibe von 38 Fuss Weite à 2800 Thlr., für eine hölzerne Ladebühne an der Lippe incl. Sturtzvorrichtung à 5000 Thlr., für Wasserstation incl. Brunnen, Pumpe, Locomobile und Reservoir à 2000 Thlr., 600 laufende Ruthen Oberbau auf den Bahnhöfen und Haltestellen, pro laufende Ruthe 42 Thlr. = 25,200 Thlr., Stationsgebäude in Brechten 6000 Thlr., Pavillon an der Haltestelle Fredenbaum 2000 Thlr. = 69,800 Thlr.

Bei diesem Titel wurde mit Rücksicht darauf, dass Dortmund-Lünen alle Güter, welche nicht zur Lippe gehen, Cöln-Minden zugeführt werden, die Bahnhofs-Anlagen von Cöln-Minden in Dortmund gegen eine mässige zu vereinbarende Aversional-Summe von Dortmund-Lünen mitbenutzt werden.

Titel V. Betriebsmittel.

Für zwei schwere Güterzuglocomotiven incl. Tender mit Bremse à 15,600 Thlr. = 31,200 Thlr., für 30 offene 4 rädriige 200 Ctr. Wagen à 600 Thlr. = 18,000 Thlr., 3 bedeckte Güterwagen à 1400 Thlr. = 4200 Thlr., 2 bedeckte Güterwagen mit Schaffner-Coupé à 1500 Thlr. = 3000 Thlr., 2 Personenwagen mit 1 Coupé I. Cl., 2 Coupé II. Cl. und 2 Coupé III. Cl. à 2500 Thlr. = 5000 Thlr., 2 Personenwagen III. Cl. à 2300 Thlr. = 4600 Thlr., 2 Personenwagen IV. Cl. à 2000 Thlr. = 4000 Thlr., 2 Viehwagen à 1400 Thlr. = 2800 Thlr., hierzu an Zulage für 10 Bremsen, pro Stück 200 Thlr. = 2000 Thlr., in Summa 74,800 Thlr.

VI. Kosten der Bauverwaltung.

incl. Erstattung der Kosten für die Vorarbeiten 5000 Thlr.

Titel VII.

Für 5 pCt. einjährige Zinsen des Baukapitals = 18,830 Thlr. und für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung sämtlicher Bautitel 4570 Thlr. = 23,400 Thlr.

Die Summe sämtlicher Bautitel beträgt 400,000 Thlr., zu welcher Summe die Bahn von Dortmund bis Lünen bei der Annahme einer einjährigen Bauzeit gebaut werden kann.

Demzufolge würde die Bahn von Lünen bis Kappenberg =